

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 1. Jänner 1978, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag haben Schneeschauer in den Nordalpen und im Raum Zillertal - Kitzbühel neuerlich 25.- 50 cm Schnee gebracht. In den übrigen Landesteilen blieb der Zuwachs meist unter 10 cm. Laut Wetterwarte ist bei andauerndem Wind aus Nordwest auch heute mit weiteren Schneefällen zu rechnen.

Die lockere Neuschneeschiicht ist damit so mächtig, daß in den Nordalpen und im Zillertal vorwiegend aus süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten mit Lawinenabgängen zu rechnen ist, die vereinzelt bereits die Verkehrswege der Seitentäler gefährden. In den übrigen Teilen Tirols ist noch keine Gefahr für die Talagen zu befürchten.

Infolge der starken Windwirkung besteht vor allem an Süd bis Ost gerichteten Hängen unter Kämmen und Graten eine akute Schneebrettgefahr. In den Nordalpen und in der östlichen Hälfte Nordtirols muß von Schitouren oberhalb der Waldgrenze allgemein abgeraten werden. In den übrigen Berggebieten ist alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca. 9.00 Uhr !